

Dr. Hein, A.

EvoCare Telemedizin ECT eG, Nürnberg

Zulassung in Bayern*

Die EvoCare-Telemedizin-Behandlung ist ein Behandlungsverfahren zur Therapie. Die Behandlung erfolgt unter Zuhilfenahme von zertifizierter Telemedizin und wird per Ordnungsprinzip unter Supervision der Therapeuten durchgeführt. Die Behandlung erfolgt entsprechend der EvoCare-Behandlungsrichtlinien aus eigens dafür geschaffenen TeleTherapie-Abteilungen in Kliniken oder ambulanten Zentren. Diese werden entsprechend der EvoCare-Standards eingerichtet und ermächtigen nach Zertifizierung zur Abrechnung mit den eingebundenen Kostenträgern. Dafür stehen entsprechende Rahmenverträge der EvoCare Telemedizin Genossenschaft zur Verfügung.

Die EvoCare-Behandlung mit Telemedizin ist keine PC-Software und keine Internetplattform. Computerkenntnisse sind weder beim Therapeuten, noch auf Patientenseite erforderlich.

Beratung bietet die EvoCare Telemedizin ECT eG.

*Zulassung der DRV Bayern Süd für Behandlung in der orthopädischen Therapie zur Rehabilitation

Beispiel Rehabilitation

"So kommt die kurative Versorgung zum Patienten nach Hause".

Zur Sicherung der Behandlungserfolge bietet die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd ihren Versicherten evidenzbasierte Nachsorgekonzepte an. Seit 2013 hat die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd das telemedizinische Nachsorgekonzept der EvoCare-TeleTherapie Orthopädie für die Behandlung zuhause flächendeckend zugelassen, d.h. die Behandlungskosten für die EvoCare-Nachsorge von Patienten zu Hause werden von der DRV Bayern Süd getragen.



Chance für Leistungserbringer (Kliniken, ambulante Zentren, etc.)

Leistungserbringer können mit der Einrichtung einer EvoCare-Telemedizin-Abteilung ein neues Versorgungsangebot offerieren. Die Behandlungsleistung wird vom zulassenden Kostenträger vergütet - so werden neue Erlöse für den Leistungserbringer ermöglicht.

Chance für Patienten

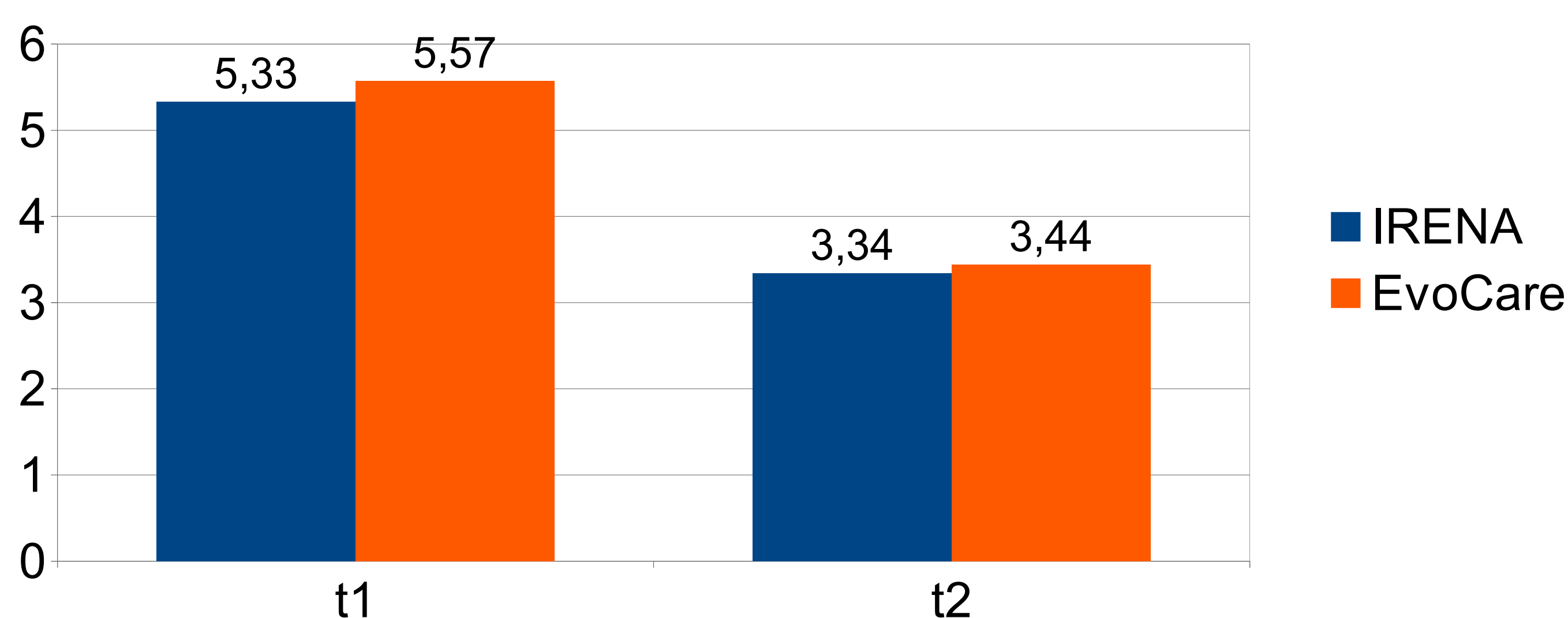
Patienten können jederzeit, unabhängig vom Wohnortangebot, intensive Therapie zu Hause absolvieren und so an ihrer Genesung arbeiten.

Anwendungsgebiete

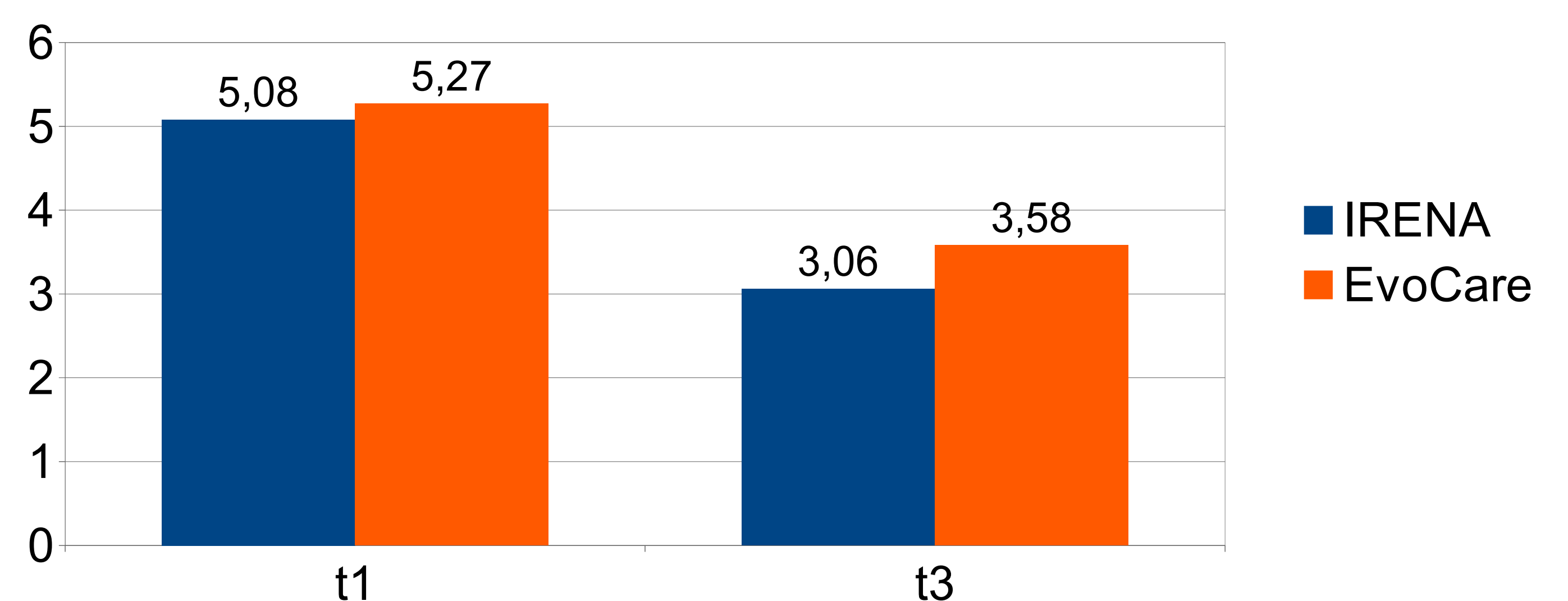
Die EvoCare-Behandlung wird in den Therapiebereichen Bewegungstherapie, Sprachtherapie und Neuropsychologie erbracht.

Das Patienten Klientel rekrutiert sich aus den Indikationsgebieten Orthopädie, Neurologie und Innere Medizin. Zunehmend werden neben den Bereichen Früh-Reha im Akuthaus und stationäre Reha auch Präventionsprogramme in Betrieben und Nachsorge zu Hause realisiert. Sektoren übergreifende Versorgung wird aktiv gelebt. Auch in der Psychosomatik sind Vorteile absehbar.

Schmerzreduktion zwischen t1 und t2



Schmerzreduktion zwischen t1 und t3



Wirksamkeit

Die Ergebnisse einer Multicenterstudie geleitet durch Prof. Beyer zeigen: "Beide Nachsorgesysteme erzielen signifikante Verbesserungen des Gesundheitszustandes und - medizinisch betrachtet - besteht zwischen dem herkömmlichen IRENA-Verfahren und EvoCare-TeleReha kein Unterschied."